



Suche nach RAF-Trio: Neue Fahndungsbilder veröffentlicht

Die Staatsanwaltschaft Verden und das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen lassen nichts unversucht, um den ehemaligen RAF-Mitgliedern Ernst-Volker Staub, Burkhard Garweg und Daniela Klette auf die Spur zu kommen. Neben den Bildern beider Männer, die seit 2016 Bestandteil der polizeilichen Fahndung sind, werden jetzt weitere Aufnahmen von Daniela Klette veröffentlicht, die aus den 1980er Jahren stammen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Lichtbilder älter sind als 30 Jahre. Die inzwischen über 60-jährige Daniela Klette sieht heute altersentsprechend anders aus.

Das RAF-Trio ist seit fast 30 Jahren untergetaucht. Es soll zwischen 1999 und 2016 mehrere Geldtransporter und Kassenbüros von Supermärkten mit Waffengewalt, teils mit schweren Waffen, überfallen und beraubt haben – vor allem im norddeutschen Raum. Im Zusammenhang mit den Taten sind Belohnungen für Hinweise, die zur Festnahme der Täter führen, von insgesamt 80.000 Euro ausgesetzt.

Es ist davon auszugehen, dass das Trio unter Nutzung falscher Identitäten lebt. Unklar ist allerdings, ob die Beschuldigten gemeinsam an einem Ort oder vielleicht getrennt voneinander wohnen. **Justiz und Polizei erhoffen sich daher neue Hinweise darauf, wo die Gesuchten tatsächlich leben oder gelebt haben.** Darüber hinaus warnt die Polizei: Nicht an die Personen herantreten, sie könnten bewaffnet sein.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

https://www.lka.polizei-nds.de/fahndung/personen/bekannte_straftaeter/

Hinweise an die Polizei unter Telefon: 0511.26262-7400 oder jede andere Polizeidienststelle.

Marcus Röske

Pressesprecher Staatsanwaltschaft Verden
Die Leitende Oberstaatsanwältin - Pressestelle -
Johanniswall 8 | 27283 Verden (Aller)
Telefon: +49 4231-18-500
Fax: +49 4231-18-878
E-Mail: stver-b-pressestelle@justiz.niedersachsen

Matthias Eichler

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landeskriminalamt Niedersachsen
Am Waterlooplatz 11 | 30169 Hannover
Telefon: +49 511 26262-6301
Mobil: + 49 511 175 4921901
E-Mail: pressestelle@lka.polizei.niedersachsen.de